

Gebetserhörungen

Ansichten überein? Sind die wirtschaftlichen Verhältnisse so, daß wir wirklich eine Familie gründen können?

Die Folgen dieses Spieles mit dem Heiligsten — eine Ehe einzugehen, ohne sich vorher mit dem Wesen und den Pflichten derselben zu befassen — wird ein grausames entsetzliches Erwachen, dem Enttäuschung, Entfremdung, vielleicht sogar Scheidung auf dem Fuße folgen.

Wie war es in der „guten alten Zeit“? Die Kinder hatten mehr Achtung und Ehrfurcht vor den Eltern, befolgten was ihnen die fürsorgende Mutter, der erfahrene Vater aus Herz legten. War ein Kind heiratsfähig, so suchten meistens die Eltern, ohne Wissen desselben, mit viel Vorsicht hinsichtlich der Erfundigung über die religiösen, wirtschaftlichen und sittlichen Verhältnisse der in Frage kommenden Person, einen Lebensgefährten. War man der Annahme, daß die zwei Menschen zusammenpassen, dann wurde eine harmlose Gelegenheit gesucht, daß sich dieselben persönlich treffen und kennen lernen könnten. Wurde es dadurch möglich, daß sich beide lieben und schätzen lernten, so war kein Unglück zu erwarten, da kluge Eltern die weiteren Vorbedingungen für eine glückliche Ehe bereits geschaffen hatten.

Und wie ist es heute? Viele Kinder fragen vor und bei der Wahl nicht mehr die Eltern. Der Tanzboden und sonstige Vergnügungsstätten, wo die Sinne mehr hervortreten als der Verstand, bieten Anknüpfungspunkte zur Ehe. Eine ruhige Erwägung und Prüfung, ob die für eine Ehe erforderlichen Bedingungen vorhan-

den sind, wird als überflüssig angesehen und sogar Verbindungen mit Andersgläubigen werden ohne Bedenken aufgenommen.

Für Eltern ist es schwer, so wie früher, Umschau zu halten. Ebenso bietet sich für viele ehemalige Damen und Herren, gerade für die Besten der Besten, keine Gelegenheit zur Ehe. Diese müssen warten, bis der „Zufall“ den geheimen Herzewunsch erfüllt, der sehr oft nicht eintritt. Darin beruht für den katholischen Volksteil ein großer Nachteil, weil gerade solche Personen zur Nichtverehelichung verurteilt sind, welche die beste Eignung zu einem katholischen Familienleben hätten und vielen als Vorbild dienen könnten.

Veränderung der Lebensbedingungen, sowie des gesellschaftlichen Lebens haben auf katholischer Seite Veranlassung gegeben, der Zeit entsprechende Wege zu suchen um ehemaligen zur ehrbaren Annahme einer Ehe behilflich zu sein. Es wurde der „Katholiken-Ehebund“ gegründet, der es sich hauptsächlich zur Aufgabe gemacht hat, Misshandeln zu verhüten. Der Bund, welcher die Briefadresse „Neuland-Bund“ führt, wurde mit Unterstützung von zwei Ordensmännern in's Leben gerufen und ist in Deutschland und Österreich die einzige, rein katholische Organisation. Die bisherigen Erfolge verdienen Beachtung und Unterstützung dieser für uns Katholiken so wichtigen Organisation.

Ehemalige erhalten kostenlos und vollkommen diskret Auskunft vom Neuland-Bund, Abt. 131 in Pasing vor München.

Gebetserhörungen

Groß-Strehly: ... M. als Dank für guten Ausgang einer Rentenangelegenheit.

Durch die Fürbitte der hl. Mutter Gottes, des hl. Antonius, der hl. Theresia v. K. Z. und den armen Seelen ist mir geholfen worden in schweren Anliegen.

Steinbach: Dem hl. Herzen Jesu, der hl. Mutter Gottes und dem hl. Joseph sei Lob und Dank gesagt.

Herzlichen Dank der hl. hl. Theresia v. K. Z. für mehrfache, auffallende Hilfe in schwerer Krankheit. Veröffentlichung war versprochen.

Uingen: Dank dem hl. Herzen Jesu, der hl. Mutter Gottes und der hl. Notburga für Hilfe in einem Anliegen.

Pordorf: Dank dem hl. Herzen Jesu, der hl. Mutter Gottes, der hl. Theresia und dem sel. Br. Konrad für erlangte Hilfe in schwerer Krankheit.

Margarethenried: Dem hl. Herzen Jesu und dem hl. Judas Thaddäus sei Dank für Erhörung in einem Anliegen.

Uingen: Dank dem hl. Herzen Jesu, der hl.

Mutter Gottes und dem hl. Jud. Thaddäus für erlangte Hilfe.

Alt-Pafchau: Dank dem hl. Herzen Jesu, der hl. Mutter Gottes, dem hl. Jud. Thaddäus und der hl. Theresia v. K. Z. für Erhörung in einem schweren Anliegen.

Göschwitz: M. Sch. Anbei Almosen als Dank dem hl. Antonius, der hl. Theresia und den armen Seelen für erhalten Stellung.

Keltsch: F. P. Herzl. Dank dem hl. Antonius für erhörte Bitte. Almosen anbei.

N. N. Sende ... M. Antoniusbrot als Dank für Erhörung in einem besonderen Anliegen.

Dillenburg: Dank der hl. Theresia v. K. Z. und dem hl. Judas Thaddäus für Hilfe im Berufe. Löse hiermit mein Versprechen ein. Anbei ... M. zur Tasse eines Heidenkindes.

Andernach: Dank der hl. Mutter Gottes, dem hl. Jud. Thaddäus, der hl. Anna und hl. Theresia für Hilfe in großer Verlegenheit.

Würselen: Missionsalmosen als Dank der hl. Mutter v. d. immerw. Hilfe für Erlangung einer guten Arbeitsstelle.

Wespen: Antoniusbrot erhalten. Vergeltsgott.
Trierweiler: Dank dem hl. Herzen Jesu, der
Ib. Mutter Gottes, hl. Theresia für Hilfe in
schwer. Krankheit. Anbei . . . Mf. f. Heldenkind.

. . . Mf. Almosen für erlangte Hilfe zu

Chren Jesu, Maria und Joseph.

Naunheim: Dank der Ib. Mutter Gottes und
allen Heiligen für Besserung in hoffnungsloser

Krankheit.

Hörreisen: Sende . . . Mf. als Dank für er-

langte Hilfe.

N. N.: Dank dem hl. Antonius für Anstellung.

Malberg: . . . Mf. als Dank der Mutter v.

d. immerw. Hilfe, dem hl. Joseph, hl. Antonius,
hl. Wendelin, der hl. Theresia u. d. hl. 14 Noth.
Dwergte: . . . Mf. als Antoniusbrot für Er-

hörung in einem Anliegen.

Bigge: Dank der Ib. Gottesmutter, dem hl. Jo-

seph, der hl. Theresia für Hilfe in großen Nöten.

Rehlingen: . . . Mf. als Dank der Mutter v.

d. immerw. Hilfe, dem hl. Joseph und den hl. 14

Nothelfern für Erhörung in schweren Anliegen.

M. S. G. W. Eine Leserin bittet um eine neun-

tägige Andacht zu Chren d. göttl. Wundertäters,

der Mutter v. d. immerw. Hilfe, des hl. Joseph

und hl. Antonius um Rat und Hilfe in Not.

Gebetsempfehlungen

Dortmund: Eine Berg.-Leserin bittet um das
Gebet zum hl. Herzen Jesu, zur Mutter v. d.
immerw. Hilfe, zum hl. Joseph und den armen
Seelen um gute Stellung ihres Mannes und
sonstigen Anliegen.

Oberorfsbach: Bitte um das Gebet zur Ib. Mu-
ter Gottes, zum hl. Joseph und hl. Antonius um
Hilfe in einem Anliegen. Almosen versprochen.

Krefeld-Linn: Eine Wohltäterin bittet in einem
Anliegen um die Hilfe des Gebetes.

Aachen: Eine Wohltäterin bittet ums Gebet
zum hl. Herzen Jesu, zum hl. Antonius und
hl. Jud. Thaddäus um Hilfe in wicht. Anliegen.

Anrath: Ein ungen. Wohltäter sendet anbei
. . . Mf. und bittet um eine Novene zum hl.
Joseph in besonderen Anliegen.

Duisburg-Laar: Eine Leserin bittet um das
Gebet zum hl. Herzen Jesu, zur Mutter v. d. immerw.
Hilfe, zum hl. Antonius und hl. Heinrich
für ihren Sohn um Sinnesänderung und
halbdiger Empfang der hl. Sakramente.

Kaiserslautern: Eine Leserin bittet um das Ge-
bet zur Mutter v. d. immerw. Hilfe, zum Br.
Konrad, hl. Antonius und hl. Theresia um hal-
dige Erhörung in schweren Anliegen.

Ungenannt: Eine Familie bittet ums Gebet
zum hl. Herzen Jesu, zur Mutter v. d. immerw.
Hilfe, zum hl. Antonius, hl. Jud. Thaddäus und
den armen Seelen um Hilfe in großer Not.

E. b. W.: Eine Leserin bittet ums Gebet zur
Mutter v. d. immerw. Hilfe, zum hl. Joseph, hl.
Jud. Thadd. und zur hl. Theresia v. K. S. für
zwei Geisteskranken und noch mehreren Anliegen.

Bitte um das Gebet für drei schwer bedrängte
Familien in verschiedenen Anliegen.

Alt-Batschau: Anbei Almosen mit der Bitte
um das Gebet um Hilfe in einem schwer. Anlieg.

Langendorf: Anbei Almosen mit der Bitte um
das Gebet zu Chren der hl. Dreifaltigkeit und
der Ib. Mutter Gottes um Erhörung in Anliegen.

Bitte ums Gebet zum hl. Herzen Jesu, zu
Maria, Hilfe der Christen, zum hl. Joseph, hl.
Theresia und hl. Margareta in Anliegen.

Walzen: Eine Frau bittet um das Gebet zum
hl. Herzen Jesu, zur Mutter v. d. immerw.
Hilfe, zum hl. Joseph und hl. Antonius in ver-
schiedenen schweren Anliegen.

Groß-Strehlitz: Bitte ums Gebet um halbige
Genebung meine Frau und eines Kindes.

Eine Leserin bittet um das Gebet zum hl.
Herzen Jesu, zur Ib. Gottesmutter v. Lourdes, hl.
Theresia, hl. Rita, zum hl. Jud. Thadd., sel. Br.
Konrad und den armen Seelen um Abwendung
der Trunksucht ihres Mannes und and. Anliegen.

Sofollnigk: Eine Leserin bittet um das Gebet
zur Ib. Mutter Gottes, zum hl. Joseph u. d. ar-
men Seelen für eine Schwester um guten Verlauf
einer Operation und noch versch. Anliegen.

Th. W. A.: Ein Leser bittet um eine Novene
zum hl. Herzen Jesu, zur Mutter v. d. immerw.
Hilfe, zum hl. Antonius und den hl. 14 Nothel-
fern um Besserung in schweren Sorgen.

Oberachern: Ein Leser bittet um das Gebet in
einem sehr schweren Anliegen.

N. H.: Eine schwer bedrängte Mutter bittet
um das Gebet zum hl. Herzen Jesu, zur Ib.
Gottesmutter, zum hl. Antonius, zur hl. Theresia
und hl. Rita um Hilfe in schwer. Anliegen.

Elsendorf: Bitte um das Gebet zu den armen
Seelen in einer Gerichtssache.

Elsendorf: F. E. bittet um das Gebet in ver-
zweifelten Anliegen zu schmerzh. Mutter Got-
tes, zur hl. Theresia und allen Heiligen.

Mannheim: N. N. bittet bittet in schweren
Anliegen ums Gebet.

Bermersbach: N. N. bittet um eine Novene zu
Maria Hilf, zum hl. Antonius und zur hl. Theresia
um häuslichen Frieden und eine g. Beichte.

N. N. bittet um das Gebet zur schmerhaften
Mutter Gottes um Hilfe in finanz. Anliegen.

Miedernau: A. R. bittet um das Gebet zum hl.
Herzen Jesu, zur Mutter v. d. immerw. Hilfe,
zum hl. Antonius und hl. Aloisius in Anliegen.

Es bitten um das Gebet 6 Familien in verchie-
denen Anliegen.

Bauerling: Eine Leserin bittet um eine Novene
zur Mutter v. d. immerw. Hilfe, zum hl. Joseph,
hl. Antonius, hl. Jud. Thaddäus um eine Stelle.

Goch: Bitte um das Gebet zum hl. Herzen
Jesu und zur Mutter v. d. immerw. Hilfe um
Hilfe von einem Betleiden.

Helsingen: Durch das kostb. Blut Christi und
der unbef. Empfängnis Marias bittet eine Pe-
serin ums Gebet in einem Anliegen.

Duisburg-Laar: Eine Familie bittet um das
Gebet zum hl. Herzen Jesu, zur Ib. Mutter
Gottes, zum hl. Joseph und d. armen Seelen um
Genebung eines franken Kindes.

Bredburg: Eine Kranke bittet um das Gebet zur
Ib. Gottesmutter und d. armen Seelen um Fried-
en in der Familie.

Eine Mutter bittet um das Gebet zum hl.
Herzen Jesu, zur Mutter v. d. immerw. Hilfe, zum
hl. Joseph und den armen Seelen in Anliegen.

Ungenannt: Eine Leserin bittet um das Gebet
zur Ib. Gottesmutter, hl. Theresia, zum hl. An-
tonius und d. armen Seelen um Stellung.

Ein Leser bittet um eine Novene zum göttl.
Herzen Jesu, zur Ib. Mutter Gottes, zum hl.
Joseph, hl. Antonius, hl. Jud. Thadd. und zur
hl. Theresia um Hilfe in schweren Anliegen.

Mauchen: Eine Frau bittet um drei 9 tägige
Andachten zur Mutter v. d. immerw. Hilfe, zum
hl. Joseph und zu den armen Seelen in Nöten.

Öhau: Eine Leserin bittet ums Gebet zum hl.
Herzen Jesu, zur Ib. Mutter Gottes, zum hl.
Antonius und zur hl. Theresia v. K. S. um
Sinnesänderung d. Mannes und versch. Anliegen.

Ein Leser bittet um das Gebet zum hl. Anto-
nius in einem besonderen Anliegen. Bei Erhörung
Almosen.

Sigmaringen: Bitte um das Gebet um Wieder-
erlangung der Gesundheit nach schwer. Operation.